

Feuertaube wird wieder aufgeführt

Am 11. November 2022 wird Enrico Lavarinis Zyklus für Sopran und Orchester, nach Gedichten von Silja Walter, in der Augustinerkirche in Zürich, wieder aufgeführt, nachdem dies in den vergangenen drei Jahren wegen Corona nicht möglich gewesen war.

Im 2019 wurde der 100. Geburtstag der Schriftstellerin Silja Walter verbreitet gefeiert. Verschiedene Projekte machten auf die aussergewöhnliche Lebensgeschichte und das reiche literarische Werk der am 31. Januar 2011 im Kloster Fahr bei Zürich verstorbenen Benediktinerin aufmerksam. Silja Walter, die 1919 als zweites von neun Kindern in Rickenbach bei Olten in die bekannte Verlegerfamilie Walter hineingeboren wurde, gilt als eine der herausragenden Dichterinnen der Schweiz im 20. Jahrhundert. Im Jahr 1948 trat sie in das Benediktinerinnenorden ein und erhielt den Ordensnamen "Schwester Hedwig"

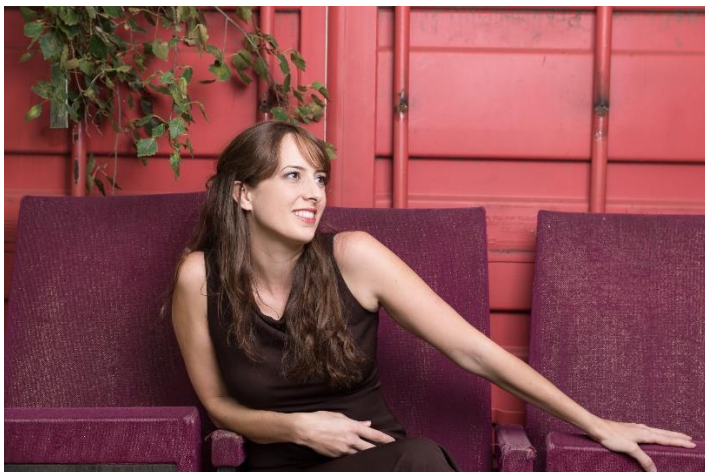
Mehrere Ehrungen

Für ihr Schaffen erhielt Silja Walter mehrere Ehrungen. Zu ihren Hauptwerken gehört der Gedichtzyklus "Die Feuertaube" aus dem Jahr 1985. In dieser Reihe greift die "schreibende und dichtende Nonne", wie sie sich selber nannte, mit ihren kreativen Sprachbildern auch zeitgemässe Fragestellungen auf und gestaltet den Dialog mit ihrem Bruder Otto F. Walter literarisch. Innerhalb von Silja Walters Lyrik haben insbesondere die poetischen Texte aus der "Feuertaube" einen ganz eigenen Sprachklang, der zur Musik hindrängt.

Musikalische Umsetzung

Enrico Lavarini verwendet immer wieder Texte von verschiedenen Autoren als Grundlage für seine Kompositionen. Den 100. Geburtstag Silja Walters nahm er als Anregung, in den künstlerischen Dialog zu treten. Sein Zyklus "Feuertaube", für Sopran und Orchester, beruht auf der Gedichtreihe "An meinen Bruder". Die Musik nimmt die seismographische Stimmung auf und setzt sie in sinfonische Musik um.

Am Freitag, 11. November, um 19.30 Uhr, kommt es in der Augustinerkirche von Zürich nun zu einer Wiederaufführung. Die grossartige französische Sopranistin Marie-Pierre Roy singt den Solopart, es spielt das Orchester Concentus rivensis unter der Leitung des Komponisten.



Sopranistin Marie-Pierre Roy

Hinweise zu Vorverkauf etc. sind zu finden auf : www.concentus.ch